



# Freitagspredigt

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ  
قَوْلٌ مَعْرُوفٌ وَمَغْفِرَةٌ خَيْرٌ مِنْ صَدَقَةٍ يَتْبَعُهَا أذى وَاللَّهُ  
غَنِيٌّ حَلِيمٌ

## Der Sprachstil offenbart den Charakter des Menschen (20.05.2022)

Meine verehrten Geschwister!

Die Sprachfähigkeit ist eine besondere Eigenschaft des Menschen. Sprachfähigkeit ist eines der wichtigsten Elemente von Kommunikation. Aus unseren Mündern fließende Worte offenbaren unsere innere Welt. In unserer inneren seelischen und herzlichen Welt gereifte Gedanken finden mittels Sprache Verkörperung. Gedanken, die so zur Sprache kommen, offenbaren entweder die gereifte oder gar die rohe Wesensart eines Menschen. Aus diesem Grund ist es besonders wichtig, was wir sprechen und wie wir sprechen. Dies erfordert für einen Muslim noch viel mehr Sensibilität. Die göttliche Botschaft unseres erhabenen Buches vermittelt, dass alle aus den Mündern fließenden Worte einen Gegenwert für oder gegen uns haben werden: "[Der Mensch] wird kein Wort sagen, ohne dass bei ihm ein zur Niederschrift bereiter Wächter ist."<sup>1</sup>

Meine Geschwister!

Die Sprachfähigkeit ist eine große Gabe unseres erhabenen Schöpfers. An geeigneter Stelle eingesetzt, präsentiert sie uns eine Möglichkeit, damit das Paradies zu ernten. Mit dem am Anfang meiner Predigt rezitierten Botschaft wird dies auch auf explizite Weise zur Sprache gebracht: "Gütige Rede und Verzeihung ist besser als eine Spende, der Kränkung folgt; und Allah ist reich und milde."<sup>2</sup> Der Gesandte Allahs (s) verdeutlicht in seiner Frohbotschaft, dass die Bewahrung der Zunge auch Anlass dafür ist, das Paradies zu erlangen. Diesbezüglich sagte er: "Wer mir den Schutz seiner Zunge zwischen seinen beiden Lippen und den Schutz seiner Ehre und Keuschheit zusichert, dem sichere ich auch das Paradies zu."<sup>3</sup>

Auf die Frage, wie der Prophet Luqman (s) seinen Rang erlangt habe, antwortete er wie folgt: "Durch Aufrichtigkeit, Übergabe der

Verantwortung des Anvertrauten an kompetente Personen und Abkehr von Themen, die mich gar nicht angehen!"<sup>4</sup>

Werte Geschwister!

Unser edles Buch, der edle Koran, beinhaltet sehr viele Prinzipien, die das Sprechethos betreffen. Einige davon seien hier aufgezählt:

Komplimente auszusprechen, Kränkungen zu beseitigen; erfreuend und tröstend zu sprechen; schön, also angemessen und zutreffend zu sprechen; auch tyrannischen Personen gegenüber geschmeidig zu sprechen; eindringliche und redengewandte Worte, die die Herzen ergreifen, zu sprechen; aufrichtig zu sprechen; sowie mit Weisheit und schöner Ermahnung zu sprechen...

Unser Prophet sagte zum Sprachethos folgendes: "Wer an Allah und an den Jüngsten Tag glaubt, möge entweder Gutes sprechen oder schweigen."<sup>5</sup> Demgemäß hat man zu schweigen, wenn unser Gespräch leere, unnütze, sogar sündhafte Worte beinhalten sollte. Besserwissend zu schreien; Herzen kränkend vorzutragen; übel nachzureden oder lügend Gespräche zu führen, sind schlechte Verhaltensweisen. Dies ist sowohl beim Schöpfer als auch bei den Menschen nicht gern gesehen.

Ehrenwerte Muslime!

Schöne Worte zu sprechen, ist nicht so zu sprechen, dass es jederzeit den Menschen gefällt. Das Rechte und die Wahrheit zu sprechen – auch wenn es den Menschen nicht gefällt – und die Menschen zu warnen, ist auch eine Erfordernis der Sprache. Jedoch sollten wir hierbei mit der richtigen Methode, einer schönen Art und Weisheit vorgehen. Dem widersprechende Sprechweisen, erbauliche Reden und Einladungsansprachen – wie gut auch die Absicht sein mag – bringen meistens Resultate in entgegengesetzter Richtung hervor.

Mache uns der erhabene Allah zu denjenigen, die dem wahrsten aller Worte - [dem Koran - Gehör schenken, dem Folge leisten und dadurch ewige Errettung erlangen.

Die DITIB-Predigtkommission

<sup>1</sup> Koran, Qaf, 50/18.

<sup>2</sup> Koran, al-Baqara, 2/263.

<sup>3</sup> al-Bukhari, Riqaq, 23.

<sup>4</sup> al-Muwatta, Kalam, 7.

<sup>5</sup> al-Muslim, Iman, 74.